

Deutschsprachige Literatur:

- BENNET, Sam /SANDERSON, Helen (2010): Von der individuellen Planung zur **strategischen Veränderung. Vortrag Fachtagung „Neue Wege zur Inklusion“ Lensahn, 30.9.2010.** Verfügbar unter:
www.personcentredplanning.eu
- BOBAN, Ines (2003): Person Centred Planning and Circle of Friends – Persönliche Zukunftsplanung und Unterstützernetzwerk. In: FEUSER, Georg (Hrsg.): Integration heute – Perspektiven ihrer Weiterentwicklung in Theorie und Praxis. Frankfurt am Main: Peter Lang, 285-296
- BOBAN, Ines (2007a): In der Schule und über die Schule hinaus – von Zukunftsträumen zu konkreten Schritten. In: HINZ, Andreas (Hrsg.): Schwere Mehrfachbehinderung und Integration – Herausforderungen, Erfahrungen, Perspektiven. Marburg: Lebenshilfe, 173-180
- BOBAN, Ines (2007b): Moderation persönlicher Zukunftsplanung in einem Unterstützernetzwerk – **„You have to dance with the group!“** Zeitschrift für Inklusion 2007, Ausgabe 1.
<http://www.inklusion-online.net/index.php?menuid=26&reporeid=29>
(ISSN: 1862-5088). Auch im Internet unter:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/boban-moderation.html>
- BOBAN, Ines (2008): Bürgerzentrierte Zukunftsplanung in Unterstützernetzwerken. Inklusiver Schlüssel zu Partizipation und Empowerment pur. In: HINZ, Andreas, KÖRNER, Ingrid & NIEHOFF, Ulrich (Hrsg.): Von der Integration zur Inklusion. Grundlagen – Perspektiven – Praxis. Marburg: Lebenshilfe, 230-247
- BOBAN, Ines (2010): **„Stressfrei durch G8“** – von Ideen, die jetzt geboren werden: **„Aqui tambien“** – **„Here too“** – **„Hier auch“**. **Leben mit Down-Syndrom** Nr. 66, 10-15
- BOBAN, Ines, EHLER, Jens & EHLER, Ulrike (2005): Persönliche Zukunftsplanung in einem Unterstützernetzwerk – **oder: „Wo keine Hoffnung ist, muss man sie erfinden!“ (Francisco Goya).** In: JERG, Jo, ARMBRUSTER, Jürgen & WALTER, Albrecht (Hrsg.): Selbstbestimmung, Assistenz und Teilhabe. Beiträge zur ethischen, politischen und pädagogischen Orientierung in der Behindertenhilfe. Stuttgart: Evangelische Gesellschaft, 157-171
- BOBAN, Ines & ENGESER, Gero (2010): Teilmächtiges Denken und Fühlen für eine inklusive Schule. Bilder einer Zukunftsplanung für Orte prinzipieller Richtigkeit. In: HINZ, Andreas, KÖRNER, Ingrid & NIEHOFF, Ulrich (Hrsg.): Auf dem Weg zur Schule für alle. Barrieren überwinden – inklusive Pädagogik entwickeln. Marburg: Lebenshilfe, 239-252

- BOBAN, Ines & HINZ, Andreas (1999): Persönliche Zukunftskonferenzen. Unterstützung für individuelle Lebenswege. Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 22, H.4/5, 13-23 (auch im Internet: <http://www.bidok.uibk.ac.at/library/beh4-99-konferenz.html>)
- BOBAN, Ines & HINZ, Andreas (2004): Persönliche Zukunftsplanung durch Zukunftskonferenzen und Unterstützernetze. In: FEYERER, Ewald & PRAMMER, Wilfried (Hrsg.): Qual-I-tät und Integration. Beiträge zum 8. PraktikerInnenforum. Linz: Universitätsverlag Rudolf Trauner, 445-474
- BOBAN, Ines & HINZ, Andreas (2005a): Persönliche Zukunftsplanung mit Unterstützernetzen – ein Ansatz auch für das Leben mit Unterstützung in der Arbeitswelt. In: BIEKER, Rudolf (Hrsg.): Teilhabe am Arbeitsleben. Wege der beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung. Stuttgart: Kohlhammer, 133-145
- BOBAN, Ines & HINZ, Andreas (2005b): Solidaritätsmanagement durch Persönliche Zukunftsplanung im Unterstützernetz – ein Zukunftsfest. Leben mit Down-Syndrom 48, 46-51
- BOBAN, Ines & HINZ, Andreas (2005c): Persönliche Zukunftsplanung im Unterstützernetz - ein Zukunftsfest wie ein Geburtstag. Das Band, H. 5, 4-8
- BOBAN, Ines & HINZ, Andreas (2009): Bürgerzentrierte Zukunftsplanung im Unterstützernetz. Ein Schlüssel zu inklusiven Lebensperspektiven. In: THEUNISSEN, Georg & WÜLLENWEBER, Ernst (Hrsg.): Zwischen Tradition und Innovation. Methoden und Handlungskonzepte in der Heilpädagogik und Behindertenhilfe. Marburg: Lebenshilfe, 453-460
- BROS-SPÄHN, Bernadette (2007): Und was ist nach der Schule? Welche Lebens- und Berufsperspektiven haben Jugendliche, die als **„schwerstmehrfachbehindert“ diagnostiziert sind?** In: HINZ, Andreas (Hrsg.): Schwere Mehrfachbehinderung und Integration – Herausforderungen, Erfahrungen, Perspektiven. Marburg: Lebenshilfe, 181-187
- BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT UNTERSTÜTZTE BESCHÄFTIGUNG (BAG UB) (HRSG.) (2011): Impulsethema Persönliche Zukunftsplanung. Anwendungsbeispiele –Anregungen – Analysen. Verfügbar unter www.bag-ub.de
- DOOSE, **Stefan (2014): „I want my dream!“** Persönliche Zukunftsplanung. Neue Perspektiven und Methoden einer personenzentrierten Planung mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Buch mit umfassendem Materialenteil. 10. aktualisierte Auflage Neu-Ulm: AG SPAK Bücher, Der einführende Textteil der 9. Auflage ist auch verfügbar unter <http://bidok.uibk.ac.at/library/doose-zukunftsplanung.html>

DOOSE, Stefan (2012): Zukunft gestalten – Hilfe planen. Methoden einer individuellen Hilfe- und Persönlichen Zukunftsplanung. In: MAIER-MICHALITSCH, Nicola; GRUNICK, Gerhard (Hrsg.): Wohnen. Erwachsen werden und Zukunft gestalten mit schwerer Behinderung. Düsseldorf, 53-71.

DOOSE, Stefan (2011): Persönliche Zukunftsplanung in der beruflichen Orientierung für Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung. In: LEBEN MIT BEHINDERUNG (HRSG.): Ich kann mehr! Berufliche Bildung für Menschen mit schweren Behinderungen. Hamburg, 93-111.

DOOSE, Stefan (2010): Vieles beginnt mit einem Traum. Erfahrungen aus zwei Modellprojekten zur Entwicklung einer inklusiven Weiterbildung in Persönlicher Zukunftsplanung. In: impulse H.54 , 18-25. Verfügbar unter: <http://www.bag-ub.de/impulse/download/impulse54-web.pdf>

DOOSE, Stefan (2010): Persönliche Zukunftsplanung. Personenzentriertes und sozialraumorientiertes Denken, Planen und Handeln. In: Die Kerbe, H. 2, 26-28.

DOOSE, Stefan; EMRICH, Carolin; GÖBEL, **Susanne (2014): Käpt'n Life und seine Crew.** Ein Planungsbuch zur Persönlichen Zukunftsplanung. Zeichnungen von Tanay Oral. Netzwerk People First Deutschland (Hrsg.). 5. Aktualisierte Auflage Neu-Ulm: AG SPAK Bücher.

EHLER, Jens (2009): Mein Leben hat sich dadurch verändert. Persönliche Zukunftsplanung – eine Methode, eigene Lebenswege entwickeln zu lernen. In: Das Band, H.1, 17-19.

EMRICH, Carolin (2008): Ich geh meine eigenen Wege. Das Konzept der Persönlichen Zukunftsplanung. In: Orientierung, H. 1, 1-5.

EMRICH, Carolin (2007): "Es kitzelt in meinen Gedanken" Zum Einsatz des Konzepts der "Persönlichen Zukunftsplanung" im Rahmen des Talente-Teilprojekts der Hamburger Arbeitsassistenz. In: impulse, H.44, 11-14 Verfügbar unter: <http://bidok.uibk.ac.at/library/imp-44-07-emrich-gedanken.html>

EMRICH, Carolin; GROMANN, Petra; NIEHOFF, Ulrich (2012): Gut Leben. Persönliche Zukunftsplanung realisieren – ein Instrument.3. Auflage Marburg: Lebenshilfe-Verlag

EMRICH, Carolin (2004): Persönliche Zukunftsplanung. Konzept und kreative Methoden zur individuellen Lebens(stil)planung und/oder Berufswegplanung. In: impulse – Zeitung der BAG UB, H.29, 22-25. Verfügbar unter: <http://bidok.uibk.ac.at/library/imp-29-04-emrich-zukunftsplanung.html>

ETZEL, Sabine; NETTELS, **Leonie (2011) „Und dann mach` ich es wirklich...“** Zukunftsplanung von Leonie Nettels. In: impulse thema Sonderheft: Persönliche Zukunftsplanung, 6-9.

Stand: 3.12.2013



- FÖRDERVEREIN FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG BONN E.V. (HRSG.) (2011): Zukunftsplanung zum Lebensende: Was ich will. Bonn.
<http://www.foerderverein-bonn-beuel.de/>
- FRÜCHTEL, Frank, BUDDE, Wolfgang, CYPRIAN, Gudrun (2012): Sozialer Raum und Soziale Arbeit. Textbook: Theoretische Grundlagen. 3. Auflage Wiesbaden
- FRÜCHTEL, Frank, BUDDE, Wolfgang, CYPRIAN, Gudrun (2012): Sozialer Raum und Soziale Arbeit. Fieldbook: Methoden und Techniken. 3. Auflage Wiesbaden
- GÖBEL, Susanne (2011): „Punkt, Punkt, Komma, Strich – Ein Bild wird es **sicherlich!**“ **Graphische Darstellung als wichtiges Element der Persönlichen Zukunftsplanung.** Mainz. Verfügbar unter:
<http://www.inklusion-als-menschenrecht.de/gegenwart/materialien/inklusion-als-menschenrecht/zukunftsplanung-punkt-punkt-komma-strich-ein-bild-wird-es-sicherlich>
- GÖBEL, Susanne (2006): Persönliche Zukunftsplanung – Ein erster Blick in **die(se) „Schatzkiste“**. In: FÄRBER, Hans-Peter; LIPPS, Wolfgang, SEYFARTH, Thomas (Hrsg.): Vom Abenteuer erwachsen zu werden. Tübingen: Attempto, 192-208.
- GÖBEL, Susanne / STRÖBL, Josef (2005): Persönliche Zukunftsplanung mit Menschen, denen es nicht zugetraut wird, dass sie für sich selber sprechen. Verfügbar unter:
http://www.lebenshilfe.de/wDeutsch/aus_fachlicher_sicht/downloads/Goebel-Stroeel-Persoenliche-Zukunftsplanung.pdf
- GÖBEL, Susanne / KASANG, Maik (2005): „Am liebsten die Taube in der Hand“. **Berufliche Wünsche planvoll unterstützten.** In: impulse – Zeitung der BAG UB, H.33, 3-7. Verfügbar über:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/imp-33-05-kasang-taube.html>
- GÖBEL, Susanne (2003): Persönliche Zukunftsplanung. In: HERMES, Gisela/ KÖBSELL, Swantje (Hrsg.): Disability Studies in Deutschland – Behinderung neu denken! Dokumentation der Sommeruni 2003. Kassel: bifos, 164-174
- GUTTENBERG, Katharina (2010): Chancen und Herausforderungen von Unterstützter Kommunikation in Zukunftsplanungsprozessen. Wissenschaftliche Hausarbeit. Halle. Verfügbar über:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/guttenberg-zukunftsplanung-dipl.html>
- HAACK, Marcel & KÜHL, Wiebke (2011): Meine Zukunftsplanung. Das erste Stück vom langen Weg. In: impulse, H. 57, 10-14.

HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ (2008): talente. Ein Angebot zur Förderung von Frauen mit Lernschwierigkeiten im Prozess beruflicher Orientierung und Qualifizierung. Theoretische Grundlagen, Projektbeschreibung, Methoden, Materialien, Filme, Begleit-DVD. Hamburg: Hamburger Arbeitsassistenz.

HAMBURGER ARBEITSASSISTENZ (2007): bEO – berufliche Erfahrung und Orientierung. Theoretische Grundlagen, Projektbeschreibung, Methoden, Materialien, Begleit-CD. Hamburg: Hamburger Arbeitsassistenz.
www.hamburger-arbeitsassistenz.de

HAUSSMANN, Martin (2006): bikabolo – das Trainerwörterbuch der Bildsprache. Eichenzell: Neuland.

HAUSSMANN, Martin (2009): bikabolo 2.0 – das Bikablo 2.0: Neue Bilder für Meeting, Training & Learning / New Visuals for Meeting, Training & Learning. Eichenzell: Neuland.

HAUSSMANN, Martin (2011): bikabolo emotions: Visuelles Wörterbuch & Visual Dictionary. Eichenzell: Neuland.

HINZ, Andreas/ KRUSCHEL, Robert (2013): Bürgerzentrierte Planungsprozesse in Unterstützernetzen. Praxishandbuch Zukunftsfeste. Düsseldorf: verlag selbstbestimmtes leben.

HINZ, Andreas (2005): Persönliche Zukunftsplanung – eine Alternative zur institutions-orientierten Hilfeplanung. Fachdienst der Lebenshilfe H. 3, 1-10

HINZ, Andreas, FRIESS, Sabrina, TÖPFER, Juliane (2012): Neue Wege zur Inklusion – Zukunftsplanung in Ostholstein. Inhalte – Erfahrungen – Ergebnisse. Marburg: Lebenshilfe-Verlag.

HINZ, Andreas, FRIESS, Sabrina, TÖPFER, Juliane (2011): Von den Mühen der **Ebene. Evaluation des Projekts „Neue Wege zur Inklusion – Zukunftsplanung in Ostholstein.“** In: *impulse*, H. 57, 14- 18.

HINTE, Wolfgang / TREEB, Helga (2007): Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe. Weinheim und München.

HÖMBERG, Nina (2008): Verständigung über die Zukunft – Persönliche Zukunftsplanung und Unterstützte Kommunikation. In: ISAAC (Hrsg). Handbuch der Unterstützten Kommunikation. Karlsruhe: von Loeper. Verfügbar über:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/hoemberg-verstaendigungen.html>

KISTNER, Hein (2012): Kraftvoll der Zukunft entgegen! Zukunftskonferenzen für Menschen mit schweren Behinderungen. In: Zeitschrift Seelenpflege, H. 1, 45-53.

- KLUGE, Mathias (2007): Felix – die Zukunft beginnt in der Grundschule, die Planung auch. In: HINZ, Andreas (Hrsg.): Schwere Mehrfachbehinderung und Integration – Herausforderungen, Erfahrungen, Perspektiven. Marburg: Lebenshilfe, 181-187
- KOENIG, Oliver (2008): Persönliche Zukunftsplanung und Unterstützte Beschäftigung als Instrumente in institutionellen Veränderungsprozessen. In: Behinderte Menschen, H. 5, 72-89.
- LEBENSILFHE BREMEN (HRSG.) (2013): Leichte Sprache. Die Bilder. Buch mit DVD. Marburg: Lebenshilfe-Verlag.
- LINDMEIER, Bettina & MEYER, Dorothee (2005): Persönliche Zukunftsplanung mit Unterstützterkreisen. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 28 H. 1, Praxisteil
- NETZWERK PEOPLE FIRST DEUTSCHLAND (HRSG.) (2003): Persönliche Zukunftsplanung. Kurzinformation. Was ist persönliche Zukunftsplanung? Beispiele von Zukunftsplanungen. Kassel Heft 1
- NETZWERK PEOPLE FIRST DEUTSCHLAND (Hrsg.) (2003): Persönliche Zukunftsplanung. Kurzinformation. PATH – **Ich gehe meinen Weg** Kassel Heft 2
- NIEDERMAIR, Claudia (2004): »Ich möchte arbeiten« Eingliederung von Jugendlichen mit schwerer Behinderung in den regionalen Arbeitsmarkt in Österreich. In: Geistige Behinderung 43, H.1, 66-80.
- NIEDERMAIR, **Claudia (1998): "Ich möchte arbeiten" Zur Gestaltung** integrativer Übergänge zwischen Schule und Berufswelt für Jugendliche mit schweren Behinderungen. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft, H. 4/5, 21-32. Verfügbar über:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/beh4-99-arbeiten.html>
- NIEDERMAIR, Claudia / TSCHANN, Elisabeth (1999): "Ich möchte arbeiten" Porträts von sechs Jugendlichen. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft, H. 4/5, 24-36. Verfügbar über:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/beh4-99-portraits.html>
- NIEDERMAIR, Claudia / TSCHANN, Elisabeth (1999): "Ich möchte arbeiten" Der Unterstützungskreis In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft, H. 4/5, 37-42
- NITSCHKE, Petra (2012): Bildsprache. Formen und Figuren im Grund- und Aufbauwortschatz. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH
- POHL, Margot: Schau mir in die Augen. Persönliche Zukunftsplanung mit alternativen Kommunikationsformen. In: impulsethema Persönliche Zukunftsplanung (2011), 21-27. Verfügbar unter:
http://trainingpack.personcentredplanning.eu/attachments/article/159/impulse_SonderheftZukunftsplanung_Downloadversion.pdf

- MEYER, Dorothee (2002): Persönliche Zukunftsplanung mit Unterstützernetzen: Eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Wissenschaftliche Hausarbeit. Oldenburg. Verfügbar unter:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/meyer-zukunftsplanung-dipl.html>
- MIKŠANEK, Stefanie (2012): Wie gehen Moderatorinnen und Moderatoren Persönlicher Zukunftsplanung mit Widerständen um, die in Unterstützernetzen ausgedrückt werden? Wien: Masterarbeit. Im Internet verfügbar unter:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/miksaneke-zukunftsplanung-dipl.html>
- RACHOW, Axel (2009): Sichtbar. Die besten Visualisierungs-Tipps für Präsentation und Training. Bonn: managerSeminare Verlags GmbH, 3. Aufl.
- SANDERSON, Helen & GOODWIN, Gill (Hrsg.) (2010): Minibuch Personenzentriertes Denken. Deutsche Übersetzung Stefan Doose, Susanne Göbel, Oliver Koenig. HSA The Learning Community: Stockport. Verfügbar unter:
<http://trainingpack.personcentredplanning.eu/attachments/article/206/HSAminibookGerman.pdf>
- SCHABLON, Kai-Uwe (2008): Persönliche Zukunftsplanung in der Ausbildung. In: Orientierung H. 1, 14 – 17.
- SCHARMER, Otto (2009): Theorie U: Von der Zukunft her führen. Heidelberg: Carl-Auer-Verlag
- SCHMID, Michaela Verena (2005): Mandalas als Einstieg in die Thematik „Persönliche Zukunftsplanung“? In: Heilpädagogik online), H. 3, 55 – 71. Verfügbar unter:
http://www.heilpaedagogik-online.com/2005/heilpaedagogik_online_0305.pdf
- SIEVERS, Ulla/ KREMEIKE, Karin (2013): „Hier stehe ich im Mittelpunkt!“ Personenzentriertes Denken und Handeln in der Unterstützten Beschäftigung. Hamburg: Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB). Im Internet verfügbar unter: http://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/rehabilitation_und_teilhabe/Internationale_Themen/infopool-bag-ub/materialien/Themenheft_2_FUB_-_Personenzentrierung.pdf
- THEUNISSEN, Georg (2012): Lebensweltbezogene Behindertenarbeit und Sozialraumorientierung. Eine Einführung in die Praxis. Freiburg: Lambertus.
- TROST, Rainer (2003): Förderplanung mit Menschen mit geistiger Behinderung. In: IRBLICH, Dieter, STAHL, Burkhard (Hrsg.): Menschen mit geistiger Behinderung. Göttingen, 502-555

TSCHANN, Elisabeth (2008): Die Zukunft erwartet man nicht, man geht ihr entgegen. In: Orientierung , H. 1, 36 – 38.

ULRICH, Stephan (2009): Menschen grafisch visualisieren. Paderborn: Junfermannsche Verlagsbuchhandlung

VON LÜPKE, Klaus (1994): Nichts Besonderes. Zusammen-Leben und Arbeiten von Menschen mit und ohne Behinderung. Essen: Klartext-Verlag. Verfügbar unter:
<http://bidok.uibk.ac.at/library/luepke-nichtsbesonderes.html>

WOLDRICH, Angela; POHL, Margot (2012): Zukunftsfeste mit Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen. In: MAIER-MICHALITSCH, Nicola; GRUNICK, Gerhard (Hrsg.): Wohnen. Erwachsen werden und Zukunft gestalten mit schwerer Behinderung. Düsseldorf 2012, 72–87

Bei allen Internetdateien Datum des letzten Zugriffs: 2.12.2013

Deutschsprachige Links zum Thema Zukunftsplanung:

Internetseite des deutschsprachigen Netzwerkes Persönliche Zukunftsplanung www.persoenliche-zukunftsplanung.eu,
www.persoenliche-zukunftsplanung.de

Facebook Seite des deutschsprachigen Netzwerkes Persönliche Zukunftsplanung <http://www.facebook.com/persoenlichezukunftsplanung>

Dokumentation der Fachtagung „Weiter denken: Zukunftsplanung“ vom 7.-8.Oktober 2011 in Berlin, die auch die deutschsprachige Abschlusstagung des Projekts „New Paths to Inclusion“ war. Viele Beiträge zum Nachhören, Lesen und Anschauen.
http://www.bvkm.de/Aktuelle_Meldungen/Zukunftsplanung_2011/index

Internetseite des europäischen New Paths to InclUsion Networks, Projektinfos, Materialien www.personcentredplanning.eu
darin Weiterbildungspaket Persönliche Zukunftsplanung mit Curriculum, Methoden, Geschichten aus der inklusiven Weiterbildung Persönliche Zukunftsplanung
<http://trainingpack.personcentredplanning.eu/index.php/de/>

Inklusion als Menschenrecht – Seite des Deutschen Instituts für Menschenrechte mit vielen Materialien zur Geschichte der Situation von Menschen mit Behinderung und Inklusion. www.inklusion-als-menschenrecht.de

Darin im Bereich Gegenwart auch umfangreiches Material zum Thema Personenzentriertes Denken und Persönliche Zukunftsplanung (nicht nur) für Kinder und Familien. <http://www.inklusion-als-menschenrecht.de/gegenwart/materialien/persoenliche-zukunftsplanung-inklusion-als-menschenrecht/>

Bidok – Online-Bibliothek mit über 1200 Texten zum Thema Integration und Inklusion behinderter Menschen, darin auch zahlreiche Texte zum Thema Persönliche Zukunftsplanung <http://bidok.uibk.ac.at/>

Seite von Ines Boban und Andreas Hinz rund um das Thema inklusive Pädagogik und u.a. auch Zukunftsplanung:
<http://www.inklusionspaedagogik.de>

Englischsprachige Literatur zum Thema Person Centered Planning:

BAILEY, G., NEILL, M. (2006): Quality in Person Centred Planning.

BOWERS, Helen, BAILEY, Gill., SANDERSON, Helen, EASTERBROOK, Lorna, MACADAM, Alison (2008): Person Centred Thinking with Older People. HSA Press.

<http://www.helensandersonassociates.co.uk/media/12222/full%20book.%20practicalities%20and%20possibilities.pdf>

CURTIS, Emilee / DEZELSKY, Milly (1994): **It's my life. Preference-** based planning. Castle Valley, Utah, USA: New Hats

CURTIS, Emilee / DEZELSKY, Milly (1994): A toolbox for person centered planning. Castle Valley, Utah, USA: New Hats

LUNT, Julie & HINZ, Andreas (Eds.) (2011): Training and Practise in Person Centred Planning – A European Perspective. Dalrymple and Verdun. Im Internet:

http://www.personcentredplanning.eu/files/1_Final_Publication_PDF.pdf

MOUNT, Beth (2000): Person Centered Planning: Finding Directions for Change Using Personal Future Planning. New York, USA: Graphic Futures

MOUNT, Beth (2000): Life Building. Opening Windows to change. Using Personal Future Planning. Personal Workbook. New York, USA: Graphic Futures

MOUNT, Beth / O`BRIEN, Connie Lyle (2002): Building New World. A Sourcebook for Students with Disabilities in Transition from High School to Adult Life. New York USA: Graphic Futures

MOUNT, Beth / O`BRIEN, John (2005): Make a Difference – A Guidebook for Person-Centered Direct Support. Toronto: Inclusion Press

NEILL, Max, SANDERSON, Helen, SMITH, Helen, BAILEY, Gill, CARTER, Nicola, HUGHES, Angela, JONES, Vicky: Person Centred Thinking Day Services and Beyond.

<http://www.empcp.org/Libraries/Local/773/Docs/PCTdayservicesandbeyond-2.pdf>

O`BRIEN, John & BLESSING, Carol (2011): Conversations on Citizenship and Person-Centred Work. Toronto: Inclusion Press

O`BRIEN, John / O`BRIEN, Connie Lyle (Hrsg.) (2002): Implementing Person Centered Planning. Voices of Experience. Toronto: Inclusion Press

O`BRIEN, John / O`BRIEN, Connie Lyle (Hrsg.) (1999): A little book about Person Centered Planning. Toronto: Inclusion Press



- O'BRIEN, John, PEARPOINT, Jack & KAHN, Lynda (2010): The PATH & MAPS Handbook. Person-Centred Ways to Build Community. Toronto: Inclusion Press.
- O'BRIEN, John / PEARPOINT, Jack (Hrsg.) (2002): Person-centered planning with MAPS and PATH. A workbook for facilitators. Toronto: Inclusion Press
- PEARPOINT, Jack (2002): Hints for Graphic Facilitators. Toronto: Inclusion Press
- RITCHIE, Pete; SANDERSON, Helen, KILBANE, Jackie, ROUTLEDGE, Martin (2003): People, Plans and Practicalities. Achieving change through person centred planning. Edingburg: SHS-Trust
- SANDERSON, Helen (2010): Habits for highly effective staff: Using person centred thinking in day to day work.
<http://www.helensandersonassociates.co.uk/media/49892/habitspaperhaversion.pdf>
- SANDERSON, Helen (2007): Person Centred Teams. Stockport. Verfügbar unter:
<http://www.helensandersonassociates.co.uk/media/15375/person%20centred%20teams.pdf>
- SANDERSON, Helen; LEWIS, Jaimee (2012): A Practical Guide to Delivering Personalisation: Person-Centred Practice in Health and Social Care. London & Philadelphia: Jessica Kingsley Publishers.
- SANDERSON, Helen, LIVESLEY, Michelle, POLL, Carl, KENNEDY, Jo (2008): Community Connecting. Stockport: HSA Press. Verfügbar unter:
<http://www.hsapress.co.uk/media/9661/ccminibookfinalweb.pdf>
- SANDERSON, Helen & MATHIESEN, Ruth (2003): Person Centred Reviews. Stockport: HAS Press. Verfügbar unter:
http://www.dorsetforyou.com/media/pdf/f/n/Person_Centred_Reviews_Adult_Pack.pdf
- SANDERSON, Helen & NEIL, Max (2009): From Individual to Strategic Change: Driving Change with Person Centred Information. Stockport. Verfügbar unter:
<http://www.helensandersonassociates.co.uk/media/44231/fromindtostratchange.pdf>
- SANDERSON, Helen & Taylor, Maye (2008): Celebrating Families: Simple, practical ways to enhance family life. Stockport: HAS Press.
- SMULL, Michael; SANDERSON, Helen (2005): Essential lifestyle planning for everyone. Stockport, UK: The learning community.

SMULL, Michael; SANDERSON, Helen (2001): Essential lifestyle planning. A handbook for facilitators. Accrington, UK: North West Training and Development Team

SMULL, Michael, BOURNE, Mary Lou, SANDERSON. Helen (2008): Becoming a Person Centered System: A brief overview of what we are learning in the USA and UK. Im Internet:

<http://www.helensandersonassociates.co.uk/media/16505/becoming%20a%20person%20centred%20system.pdf>

WILLIAMS, Kim, SKELHORN, Louise, MATTHEWS, Alison: Total Communication: Person Centred Thinking and Practice. HSA Press

<http://www.helensandersonassociates.co.uk/media/54404/total%20communication%20minibook.pdf>

WILLIAMS, Richard; SANDERSON, Helen: What are we learning about person centred organisations? Verfügbar unter:

<http://www.helensandersonassociates.co.uk/media/16516/what%20are%20we%20learning%20about%20person%20centred%20organisations.pdf>

Englischsprachige Links zum Thema Person Centered Planning:

Viele der **Materialien zum Thema Person Centred Planning** kommen von Inclusion Press www.inclusion.com. In Europa sind sie aus Großbritannien erhältlich über www.inclusiononline.co.uk

Vielfältige Materialien gibt es auf der Homepage von **Helen Sanderson Associates** www.helensandersonassociates.co.uk

Die **Learning Community for Person Centered Practices** ist ein Zusammenschluss von Aktiven, die mit Methoden des personenzentrierten Denkens und Planens arbeiten. <http://www.elpnet.net/home.html>
Eine Reihe von Videos mit Michael Smull und Helen Sanderson zum Personenzentrierten Denken gibt es unter <http://www.elpnet.net/podcasts.htm>

Person Centred Thinking Tools Diese Website ist eine gemeinschaftliche Ressource für Menschen, die bereits eine Schulung zur Anwendung von Methoden des personenzentrierten Denkens besucht haben: <http://www.thinkandplan.com>

Die **Cornell Universität** hat vielfältige Informationen über Person Centred Planning zusammen getragen: www.ilr.cornell.edu/edi/pcp/index.html

Viele **Artikel von John O'Brien** gibt es zum Download auf dieser Seite: <http://tinyurl.com/OBrien-Papers>